

**Empfehlung der Behindertenbeauftragten
zum Antrag auf Nachteilsausgleich im Praktikum
für Studierende mit Behinderungen / chronischer Krankheit
zur Vorlage beim Zentrum für schulpraktische Studien (ZfS)**

Name:	
Matrikelnummer:	
Studiengang:	
Fachsemester:	
	<input type="checkbox"/> Schwerbehinderung mit wenigstens 50 % GdB <input type="checkbox"/> Chronische Erkrankung ohne Schwerbehindertenausweis <input type="checkbox"/> Längere Zeit schwer erkrankt ohne Schwerbehindertenausweis <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Empfohlen wird für das

- ☐ Integrierte Semesterpraktikum (ISP)
- ☐ Blockpraktikum 2. FR (BP)
- ☐ Professionalisierungspraktikum (PP)

folgender Nachteilsausgleich

- ☐ Fristverlängerung des Praktikumszeitraums (Splitten)
- ☐ Reduzierung des angeleiteten eigenen Unterrichts (.....%)
- ☐ Erlaubnis der Nutzung personeller Assistenz im Praktikum
- ☐ Genehmigung zur Verwendung von folgendem/n technischen Hilfsmittel/n:
.....
- ☐ Sonstiges:
.....

- ☐ Entsprechende Nachweise (Schwerbehindertenausweis oder fachärztliches Attest) wurden vorgelegt.
- ☐ Der oben aufgeführte Nachteilsausgleich wird befürwortet

Heidelberg,

.....
Dr. Barbara Bogner, Behindertenbeauftragte